

## **Abstract für die gemeinsame Session mit Eva Groß und Sebastian Thieme**

Eine neugegründete Arbeitsgruppe des Netzwerks Plurale Ökonomik wendet sich seit kurzem der Rolle von Wirtschaftswissenschaften, Wirtschafts- und Sozialpolitiken im Kontext des Aufschwungs neu-rechter Bewegungen zu. Dabei werden u.a. folgende Fragen relevant:

- Welche Rolle spielen spezifische Argumentationsmuster, Konzepte, Metaphern usw. aus der Ökonomik?
- Welche Wirtschafts- und Sozialpolitik leistet neu-rechter Gesinnung Anknüpfungspunkte oder gar Vorschub?
- Wie sind die ökonomischen Argumentationen und Konzepte von Neu-Rechten zu verorten?
- Welche Akteure, (Vor-)Denker\*innen und Institutionen sind dabei auszumachen?
- Wo liegen Konfliktlinien und wie kann möglichen Vereinnahmungsversuchen begegnet werden?
- Drohen durch die aktuellen Entwicklungen Handlungsspielräume einer pluralen Ökonomik zu schrumpfen?

Aus einer selbstkritischen Perspektive heraus muss sich auch insbesondere das Netzwerk die Frage stellen, inwiefern der Ruf nach einer Pluralisierung wirtschaftswissenschaftlicher Lehre und Politik an die Rhetorik und Opfermentalität Neu-Rechter anschlussfähig oder zumindest attraktiv für selbige ist und wie dem begegnet werden soll.

Die Gründung des Arbeitskreises ist nicht nur einer aktuellen gesellschaftspolitischen Notwendigkeit geschuldet. Eine Aufarbeitung des ökonomischen Wissens- und Argumentationsfundus im neu aufstrebenden rechten politischen Spektrum findet bisher – bis auf wenige Ausnahmen – nicht statt. Dabei ist mittlerweile offensichtlich, dass im Hinblick aktueller gesellschaftspolitischer Entwicklungen auch in der Ökonomik eine starke Polarisierung zu verzeichnen ist (z.B. der Bruch in der Hayek-Gesellschaft).

Das Netzwerk Plurale Ökonomik möchte daher Impulse für eine Auseinandersetzung damit setzen und mit eigenen Beiträgen zur Schließung dieser Lücke beihelfen. Gleichzeitig erfolgt damit die Einlösung einer zentralen Forderung der Pluralisierung der Ökonomik: Die gesellschaftliche Verantwortungsübernahme durch Ökonom\*innen. Vor diesem Hintergrund sollen die Arbeitsgruppe, ihr Entstehungskontext sowie ihre Ziele und Aufgaben vorgestellt und zur Diskussion gestellt werden.